

EMNID-INSTITUT

GmbH & Co.

Bodelschwinghstraße 25a

4800 Bielefeld 1

Telefon (0521) 26001-0 . Telex 932833 . Telefax (0521) 26001-55

BEFRAGUNG-NR.:

873332

Ende, 28

Nachdruck oder Nachahmung von Text und Platzverteilung untersagt. Copyright 1982 by EMNID-Institut!

Dieser Fragebogen bleibt Eigentum des EMNID-Institutes GmbH & Co.!

BITTE BEACHTEN !

1. Fragebogen nicht falten oder knicken !
2. Nur weichen Bleistift (HB) benutzen !
3. Bei Korrekturen nicht durchstreichen, sondern radieren !
4. Strich-Markierungen genau zwischen die Punkte !
5. Zahlenangaben entsprechend den folgenden Beispielen markieren:

FRAGE: Wie alt sind Sie?

ANTWORT: 47 Jahre

47

FRAGE: Wieviel % Ihrer Ausgaben entfallen auf Ihr Auto?

ANTWORT: 9%

10.9

FRAGE: Wie lautet die Post-
leitzahl des Ortes, in
dem Sie wohnen?

ANTWORT: 4 8 0 0

4 8 0 0

1	.	.
2	.	.
3	.	.
4	..	.
5	.	.
6	.	.
7	.	..
8	.	.
9	.	.
0	.	.

1	.	.
2	:	:
3	:	:
4	:	:
5	:	:
6	:	:
7	:	:
8	:	:
9	:	:
0	:	:

[illegible]

128. Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit? Wenn ja: Sind Sie am Wohnort wahlberechtigt oder unter einer anderen Adresse?

- ☐ 1 hier am Wohnort wahlberechtigt
- ☐ 2 unter einer anderen Adresse
- ☐ 3 (weiß nicht, wo wahlberechtigt)
- ☐ 4 (nicht wahlberechtigt)
- ☐ 5 (keine Antwort)
- ☐ 0 keine deutsche Staatsangehörigkeit

INT.: falls keine deutsche Staatsangehörigkeit, Interview beenden!

129. Wird Ihrer Meinung nach das Jahr 1988 für Sie persönlich besser - oder schlechter als das Jahr 1987?

- ☐ 1 besser
- ☐ 2 schlechter
- ☐ 3 gleich, keine Änderung
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

130. Wenn Sie mal an das nächste Jahr, also an 1988 denken: welcher Meinung sind Sie da bei den folgenden Fragen:
Werden Streiks und Konflikte in den Betrieben in der Bundesrepublik Deutschland im nächsten Jahr zunehmen - abnehmen - oder gleichbleiben?

- ☐ 1 zunehmen
- ☐ 2 abnehmen
- ☐ 3 gleichbleiben
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

131. Wird 1988 ein friedliches Jahr, also mehr oder weniger ohne internationale Konflikte - wird es ein unruhiges Jahr mit vielen internationalen Krisen werden - oder wird es keine Änderung geben?

- ☐ 1 friedliches Jahr
- ☐ 2 unruhiges Jahr
- ☐ 3 gleichbleiben, keine Änderung
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

132. Hier ist eine Art Leiter.

Zeigen Sie mir bitte, auf welcher Stufe Sie die Gefahr ansetzen würden, daß innerhalb der nächsten 10 Jahre ein neuer Weltkrieg ausbricht?

LISTE 1 vorlegen

- ☐ 100 Weltkrieg bricht innerhalb der nächsten 10 Jahre bestimmt aus
- ☐ 90
- ☐ 80
- ☐ 70
- ☐ 60
- ☐ 50
- ☐ 40
- ☐ 30
- ☐ 20
- ☐ 10
- ☐ 0 keinerlei Kriegsgefahr innerhalb der nächsten 10 Jahre
- ☐ (weiß nicht/keine Antwort)

133. Ist die wirtschaftliche Lage - im ganzen gesehen - in der Bundesrepublik Deutschland heute besser - genauso - oder schlechter als vor 12 Monaten?

INT.: bitte vorlesen

- ☐ 1 wesentlich besser
- ☐ 2 etwas besser
- ☐ 3 genauso
- ☐ 4 etwas schlechter
- ☐ 5 wesentlich schlechter
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

134. Was würden Sie von sich sagen: geht es Ihnen heute finanziell besser - schlechter - oder ungefähr genauso wie vor 12 Monaten?

INT.: bitte vorlesen

- ☐ 1 wesentlich besser
- ☐ 2 etwas besser
- ☐ 3 genauso
- ☐ 4 etwas schlechter
- ☐ 5 wesentlich schlechter
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

135. Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden - ziemlich zufrieden - nicht sehr zufrieden - oder überhaupt nicht zufrieden?

- ☐ 1 sehr zufrieden
- ☐ 2 ziemlich zufrieden
- ☐ 3 nicht sehr zufrieden
- ☐ 4 überhaupt nicht zufrieden
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

136. Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen sehr zufrieden - ziemlich zufrieden - ziemlich unzufrieden - oder völlig unzufrieden?

- ☐ 1 sehr zufrieden
- ☐ 2 ziemlich zufrieden
- ☐ 3 ziemlich unzufrieden
- ☐ 4 völlig unzufrieden
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

137. Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen?

- ☐ 1 ja, häufig
- ☐ 2 ja, von Zeit zu Zeit
- ☐ 3 selten
- ☐ 4 niemals
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

138. Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig - gelegentlich - oder niemals diskutieren?

- ☐ 1 häufig
- ☐ 2 gelegentlich
- ☐ 3 niemals
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

139. Es gibt im Augenblick eine Reihe von Diskussionen, was die Ziele der Bundesrepublik Deutschland in den nächsten 10 bis 15 Jahren sein sollten. Auf dieser Liste sind einige Ziele aufgeführt, denen verschiedene Leute den Vorrang einräumen würden. Würden Sie mir bitte sagen, welches davon Sie selbst für das wichtigste auf längere Sicht halten?

LISTE 2 vorlegen und bis Frage 140 liegenlassen

INT.: nur eine Nennung möglich!

1	2	3	4	0 (weiß nicht/ keine Antw.)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

140. Und was halten Sie für das Zweitwichtigste?

LISTE 2

INT.: nur eine Nennung möglich!

1	2	3	4	0 (weiß nicht/ keine Antw.)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

141. Haben Sie in letzter Zeit irgend etwas über ein europäisches Programm zur Bekämpfung von Krebs gelesen oder gehört?

1 ja
<input type="checkbox"/>
2 nein
<input type="checkbox"/>
0 (weiß nicht/keine Antwort)
<input type="checkbox"/>

142. Für was interessieren Sie sich am meisten? Ich habe hier eine Liste mit verschiedenen Dingen, für die man sich interessieren kann. Was davon interessiert Sie?

LISTE 3 vorlegen; bei nur einer Nennung bitte nachfragen: "Was noch?"

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10	11
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

0 (weiß nicht/ keine Angabe)
<input type="checkbox"/>

143. Welche der hier aufgeführten Ideen oder Gründe sind für Sie der Mühe wert, dafür einiges zu tun, selbst dann, wenn Sie dabei einiges riskieren bzw. auf manches verzichten müßten?

LISTE 4 vorlegen; mehrere Antworten möglich!

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10	11
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

0 (weiß nicht/ keine Angabe)
<input type="checkbox"/>

144. Eine Frage zur Erziehung. Hier auf der Liste sind verschiedene Eigenschaften aufgeführt, die Kinder im Elternhaus lernen können. Welche davon halten Sie für besonders wichtig? Bitte nennen Sie nicht mehr als drei davon.

LISTE 5 vorlegen; drei Antworten möglich!

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10	11
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

145. Welches sind Ihrer Meinung nach heutzutage die drei Hauptprobleme für junge Menschen?

LISTE 6 vorlegen; mehrere Antworten möglich!

1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

0 (weiß nicht/ keine Angabe)
<input type="checkbox"/>

146. Sind Sie Mitglied einer der auf der folgenden Liste aufgeführten Organisationen? Wenn ja, welcher?

LISTE 7 vorlegen; mehrere Antworten möglich!

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10	11
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

☐ 0 gehöre keinem Verein oder Organisation an

147. Gibt es in Ihrer Wohngegend Angebote wie Clubs, Begegnungsstätten, Gemeinde- oder Jugendzentren für Leute wie Sie? Wenn ja, kommt es vor, daß Sie dorthin gehen?

- ☐ 1 nie
- ☐ 2 gelegentlich
- ☐ 3 regelmäßig
- ☐ 4 keine derartigen Angebote in der Wohngegend
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

148. Welche Sprachen haben Sie gelernt? LISTE 8 vorlegen und bis Frage 150 liegenlassen!

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10
☐

☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

149. Und welche Sprachen sprechen Sie gut genug, um sich darin zu unterhalten? LISTE 8

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10
☐

☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

150. Welche Sprache sprechen Sie bei sich zuhause?

LISTE 8

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10
☐

☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

151. Wenn Sie noch andere Sprachen als Ihre Muttersprache sprechen: wie haben Sie diese erlernt?

INT.: bitte vorlesen; mehrere Antworten möglich!

- ☐ 1 ich spreche keine andere Sprache
- ☐ 2 von den Eltern, der Familie
- ☐ 3 bei einer Auslandsreise, einem Auslandsaufenthalt
- ☐ 4 auf der Schule, Universität, im Rahmen meiner Ausbildung
- ☐ 5 in Sprachkursen, aus eigener Initiative
- ☐ 6 Sonstiges
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

152. Für wie wichtig halten Sie es, Fremdsprachen zu lernen: würden Sie sagen: sehr wichtig - nützlich - oder nicht wichtig?

- ☐ 1 sehr wichtig
- ☐ 2 nützlich
- ☐ 3 nicht wichtig
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

153. Wird Ihrer Ansicht nach in den Schulen, Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen genügend oder nicht genügend Wert auf Fremdsprachenunterricht gelegt?

- ☐ 1 genügend
- ☐ 2 nicht genügend
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

INT.: Ist der Befragte zwischen 15 und 34 Jahre alt?

- ☐ 1 ja → 154
- ☐ 2 nein → 169, S. 8

154. Haben Sie schon mal daran gedacht, in einem anderen europäischen Land zu arbeiten oder zu lernen? Haben Sie schon oft - manchmal - oder noch nie daran gedacht?

- ☐ 1 oft
- ☐ 2 manchmal
- ☐ 3 nie
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

155. Und daran, in einem Land außerhalb Europas zu arbeiten oder zu lernen? Haben Sie schon oft - manchmal - oder noch nie daran gedacht?

- ☐ 1 oft
- ☐ 2 manchmal
- ☐ 3 nie
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

156. Welche der folgenden Gründe könnten Sie veranlassen, in einem anderen europäischen Land zu arbeiten oder zu lernen?

INT.: LISTE 9 vorlegen;
Mehrfachnennungen möglich

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 0 (weiß nicht/
keine Antwort)
- ☐

157. Was würde Sie an einem fremden Land am meisten anziehen, um dort zu arbeiten oder zu lernen, abgesehen von schulischen oder beruflichen Gründen?

INT.: LISTE 10 vorlegen;
Mehrfachnennungen möglich!

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10 Sonstiges, was?

- ☐
- 11 keiner dieser Gründe
- ☐
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

158. Finden Sie, daß Maßnahmen ergriffen werden sollten, um jungen Leuten aus der Bundesrepublik zu mehr Erfahrungen mit anderen europäischen Ländern zu verhelfen? Und wenn ja, welche der Maßnahmen von der Liste halten Sie für die sinnvollste?

INT.: LISTE 11 vorlegen;
nur eine Antwort möglich!

1	2	3	4	5	Sonstiges, was?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 6
- ☐
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)
- ☐

159. Und schließlich: Wenn Sie heute die Möglichkeit hätten - würden Sie in einem anderen europäischen Land arbeiten oder lernen wollen?

- ☐ 1 ja, sofort
- ☐ 2 ja, aber nach sorgfältiger Überlegung
- ☐ 3 nein
- ☐ 4 plane es bereits
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

160. Und würden Sie in einem Land außerhalb Europas arbeiten oder lernen wollen?

- ☐ 1 ja, sofort
- ☐ 2 ja, aber nach sorgfältiger Überlegung
- ☐ 3 nein
- ☐ 4 plane es bereits
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

161. Mit der Verwirklichung eines einheitlichen Europäischen Marktes wird es zukünftig jedem Bürger eines Mitgliedslandes möglich sein, ohne Beschränkungen in jedes beliebige Mitgliedsland zu gehen und dort zu leben. Glauben Sie, daß dadurch die Europäer, und besonders die jungen Leute, beweglicher werden?

- ☐ 1 ja
- ☐ 2 nein
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

162. Glauben Sie, daß diese neuen Möglichkeiten für Sie persönlich eher eine Chance sind, da sie Ihnen neue Berufsaussichten eröffnen - oder eher eine Gefahr, da sie die Konkurrenz in Ihrem Berufsfeld vergrößern?

- ☐ 1 eher eine Chance
- ☐ 2 eher eine Gefahr
- ☐ 3 (weder noch)
INT.: nur wenn spontane Antwort !
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

163. Glauben Sie, daß Sie persönlich innerhalb der nächsten 10 Jahre in einen anderen Teil der Bundesrepublik - oder sogar in ein anderes Land ziehen werden - oder werden Sie dann noch in derselben Gegend wie heute wohnen?

- ☐ 1 werde in einen anderen Teil der Bundesrepublik ziehen
- ☐ 2 werde in ein anderes Land ziehen
- ☐ 3 werde noch in derselben Gegend wohnen
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

164. Und glauben Sie, daß Sie innerhalb der nächsten 10 Jahre Ihren Beruf wenigstens einmal wechseln werden? Und wenn ja, aus welchen Gründen wohl hauptsächlich?

INT.: bitte vorlesen

- ☐ 1 Veränderungen in meinem Privatleben (Heirat, Kinder usw.)
- ☐ 2 der Überdruß, immer dieselbe Arbeit auszuüben
- ☐ 3 der Wunsch, eine besser bezahlte Arbeit zu finden
- ☐ 4 das Bedürfnis, etwas zu tun, das mir besser gefällt
- ☐ 5 die hohe Arbeitslosigkeit in meinem gegenwärtigen Beruf
- ☐ 6 einfach der Wunsch, einen neuen Beruf zu entdecken
- ☐ 7 Sonstiges, was?
- ☐ 8 glaube nicht, daß ich den Beruf wechseln werde
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

165. Welche der beiden folgenden Meinungen zur Arbeitslosigkeit kommt Ihrer eigenen am nächsten?

INT.: LISTE 12 vorlegen

1	2
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

☐ 3 (keine von beiden) INT.: nur spontane Antworten!

☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

166-167. Was trifft auf Sie zu:

INT.: bitte vorlesen

(weiß nicht
ja nein k.A.)
1 2 0

Leben Sie in der Gegend, in der Sie aufgewachsen sind?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Lesen Sie regelmäßig ausländische Zeitungen?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Waren Sie schon mal im Ausland?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haben Sie einen ähnlichen Beruf wie Ihre Eltern?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Verbringen Sie Ihren Urlaub in der Regel jedesmal an einem anderen Ort?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

168. Welche der Unternehmen auf dieser Liste haben Ihrer Ansicht nach am ehesten eine europäische Gesinnung?

INT.: LISTE 13 vorlegen;

Mehrfachnennungen möglich!

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10 11

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

0 (weiß nicht/keine Antwort)

<input type="checkbox"/>

WIEDER AN ALLE

169. Wenn Sie einmal auf diese Liste schauen: Welche der Beschreibungen auf dieser Liste gibt die normale Zusammensetzung Ihres Haushalts am besten wieder?

INT.: LISTE 14 überreichen

und gleichzeitig vorlesen!

☐ 1 ein (Ehe-) Paar ohne Kinder

☐ 2 ein (Ehe-) Paar mit Kindern → 211-19 S. 10

☐ 3 ein alleinlebender Erwachsener ohne Kinder

☐ 4 ein alleinlebender Erwachsener mit einem oder mehr Kindern → 170-77 S. 9

☐ 5 andere Zusammensetzungen → 211-19

☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort) → S. 10

(170-77.) Würden Sie mir bitte sagen, wie viele Kinder es in Ihrem Haushalt gibt, und wie alt diese sind?

INT.: für jede Altersgruppe die angegebene Anzahl eintragen (9 und mehr = 9)

Alter	Anzahl								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
unter 6 Jahren									
6 - 10 Jahre									
11 - 15 Jahre									
16 - 17 Jahre									
18 - 20 Jahre									
21 - 25 Jahre									
26 Jahre und älter									
Kinder insgesamt: (INT.: bitte überprüfen)									

(178.) Handelt es sich dabei um

INT.: bitte vorlesen

- ☐ 1 Ihre Kinder
- ☐ 2 Ihre Enkelkinder
- ☐ 3 Adoptierte Kinder
- ☐ 4 Kinder eines anderen (z. B. Bruder, Schwester, Freund) oder
- ☐ 5 Sie selbst (oder Sie selbst und Ihre Geschwister)?
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

(179.) Worin liegt der Grund für diese Situation?

Ist der Grund ...

INT.: bitte vorlesen

- ☐ 1 Trennung
- ☐ 2 Scheidung
- ☐ 3 Tod beider Elternteile
- ☐ 4 Tod eines Elternteils
- ☐ 5 Unverheiratete(r) Mutter (Vater)
- ☐ 6 andere Gründe
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

(180.) Erhält Ihr Haushalt irgendeine finanzielle Unterstützung beim Aufziehen dieses Kindes (dieser Kinder)? Wenn ja, was für finanzielle Hilfen sind das?

INT.: LISTE 15 vorlegen; mehrere Nennungen möglich!

1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

☐ 0 (weiß nicht/keine Antw.)

WIEDER AN ALLE!

211-19/A. Ich lese Ihnen jetzt einige Probleme vor, für die sich die Deutschen mehr oder weniger interessieren. Können Sie mir bitte für jedes einzelne Problem sagen, ob Sie selbst dieses Problem für sehr wichtig, wichtig, wenig wichtig oder gar nicht wichtig halten?

LISTE 16 vorlegen

INT.: bitte vorlesen!

	<u>Frage 211-19/A</u>					<u>Frage 211-19/B</u>		
	sehr wichtig	wichtig	wenig wichtig	gar nicht wichtig	(weiß nicht/ k.A.)	gemein- sam	einzel-	(weiß nicht/ k. A.)
	1	2	3	4	5	6	7	0
die Unterschiede zwischen den verschiedenen Regionen verringern, indem man den am wenigsten Entwickelten hilft oder denen, die in einer Krise stecken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Energieversorgung sichern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
dafür sorgen, daß es weniger sehr reiche und weniger sehr arme Leute gibt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
den Terrorismus bekämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
den armen Ländern der Dritten Welt in Afrika, Südamerika, Asien etc. helfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Arbeitslosigkeit bekämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Interessen unseres Landes gegenüber den Großmächten (USA, UdSSR) verteidigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Natur schützen und gegen Umweltverschmutzung kämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
unsere militärische Verteidigungsfähigkeit gegenüber möglichen Feinden verstärken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

211-19/B. Und können Sie mir für jedes Problem sagen, ob Entscheidungen darüber Ihrer Meinung nach von allen Ländern der Gemeinschaft gemeinsam - oder von jedem Land einzeln getroffen werden sollten?

INT.: Probleme wieder einzeln vorlesen und im Schema oben markieren!

220-21. Wenn Sie einmal daran denken, wie die Welt in ungefähr 10 Jahren sein wird, wie schätzen Sie dann die Entwicklung der Dinge ein, die ich Ihnen gleich vorlese? Sagen Sie bitte jeweils, ob Sie der Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

INT.: bitte vorlesen

stimme
zu stimme
nicht zu

die internationalen Spannungen werden
abgenommen haben

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

der Unterschied zwischen dem Lebensstandard der
Industrienationen und dem der ärmeren Länder
wird abgenommen haben

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

der Hunger in der Welt wird zurückgegangen sein

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

die Fortschritte in Wissenschaft und Technologie
werden eine Verbesserung der Situation der
ärmsten Länder erlaubt haben

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

das gegenseitige Einvernehmen und Vertrauen
zwischen den Industrienationen und den anderen
Ländern wird sich verbessert haben

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

die Reichtümer der Erde werden im Interesse
der zukünftigen Generationen überlegter genutzt
werden

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

222. Sehen Sie sich nun bitte die Länder auf dieser Liste an.

In welchen davon sterben Ihres Wissens nach viele Menschen an Hunger?

INT.: LISTE 17 vorlegen und bis Frage 224 liegenlassen!

Mehrfachnennungen möglich

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11 (in keinem) INT.: nur wenn spontane Antwort!

<input type="checkbox"/>

0 (weiß nicht/keine Antwort)

<input type="checkbox"/>

223. Und welche Länder entwickeln sich und machen Fortschritte?

INT.: LISTE 17; Mehrfachnennungen möglich

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11 (keines davon) INT.: nur wenn spontane Antwort!

<input type="checkbox"/>

0 (weiß nicht/keine Antwort)

<input type="checkbox"/>

224. Und welche scheinen nicht in der Lage zu sein, aus ihrer
gegenwärtigen Lage herauszukommen?

INT.: LISTE 17; Mehrfachnennungen möglich

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11 (keines davon) INT.: nur wenn spontane Antwort!

<input type="checkbox"/>

0 (weiß nicht/keine Antwort)

<input type="checkbox"/>

225. Man gebraucht verschiedene Ausdrücke, um die armen Länder der Welt in Asien, Afrika, Südamerika usw. zu bezeichnen. Man sagt zum Beispiel: Entwicklungsländer, arme Länder, unterentwickelte Länder, Dritte Welt. Im folgenden werde ich diese Länder mit "Dritte Welt" bezeichnen.

Haben Sie in letzter Zeit in den Zeitungen, im Radio oder im Fernsehen etwas über Länder der Dritten Welt gelesen oder gehört?

- ☐ 1 ja
- ☐ 2 nein
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

226. Wird uns Ihrer Meinung nach von diesen Ländern ein Bild gegeben, das der Wirklichkeit entspricht?

- ☐ 1 ja
- ☐ 2 nein
- ☐ 3 (kommt darauf an)
INT.: nur wenn spontane Antwort
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

227-30. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen; den Ländern der Dritten Welt vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr eher zustimmen oder nicht zustimmen?

INT.: bitte vorlesen

Es sind immer die Europäer oder die Amerikaner, die über diese Länder sprechen. Es wäre besser, wenn man hörte, was diese Länder selbst uns zu sagen haben.

Man hört immer, was diese Länder von uns bekommen und nur selten, was wir von ihnen bekommen.

Abgesehen von Meldungen über Katastrophen und Revolutionen hört man nicht sehr viel von diesen Ländern.

Sie haben nicht die gleichen Bedürfnisse wie wir und sind weniger unglücklich als uns berichtet wird.

stimme zu	stimme nicht zu	(weiß nicht/k. A.)
1	2	0

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

231. Was die Dritte Welt betrifft: Gibt es von den Dingen auf dieser Liste etwas, worüber Sie gerne besser informiert wären?

INT.: LISTE 18 vorlegen, Mehrfachnennungen möglich!

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10 (nichts von allem) INT.: nur wenn spontane Antwort!

☐

0 (weiß nicht/keine Antwort)

☐

232. Haben Sie das Gefühl, daß die Lage in den Ländern der Dritten Welt heute besser ist als noch vor 15 Jahren - oder daß die Lage eher schlechter ist als damals?

- ☐ 1 besser
- ☐ 2 schlechter
- ☐ 3 (hat sich nichts geändert)
INT.: nur wenn spontane Antwort !
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

233. Manche Leute sind dafür, manche dagegen, den Ländern der Dritten Welt zu helfen. Sind Sie persönlich ...

INT.: bitte vorlesen

- ☐ 1 sehr dafür ?
- ☐ 2 eher dafür ?
- ☐ 3 eher dagegen ?
- ☐ 4 sehr dagegen?
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

234. Was sollte Ihrer Meinung nach unser Hauptziel in unseren Beziehungen zu den Ländern der Dritten Welt sein?

INT.: bitte vorlesen, nur eine Antwort möglich !

- ☐ 1 ihre Armut und das Elend verringern
- ☐ 2 ihnen helfen, sich selbst versorgen zu können
- ☐ 3 mit ihnen zusammenarbeiten, so daß sie echte Partner in der Weltwirtschaft werden
- ☐ 4 (nichts davon)
INT.: nur wenn spontane Antwort !
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

235-37. Und glauben Sie, daß das, was die reichen Länder derzeit für die Länder der Dritten Welt tun, ...

(weiß nicht/

ja nein k.A.)
1 2 0

die Armut und das Elend der Bevölkerung verringert?

--	--	--

ihnen beibringt, sich selbst versorgen zu können?

--	--	--

sie darauf vorbereitet, echte Partner in der Weltwirtschaft zu werden?

--	--	--

238-40. Und glauben Sie, daß es im Laufe der Zeit gelingen wird, ...

(weiß nicht/

ja nein k.A.)
1 2 0

daß die Armut und das Elend dieser Länder verringert wird?

--	--	--

daß sie sich selbst versorgen können?

--	--	--

daß sie echte Partner in der Weltwirtschaft werden?

--	--	--

241. Welche der folgenden Aussagen kommt Ihrer eigenen Meinung am nächsten?

INT.: bitte vorlesen, nur eine Antwort!

- ☐ 1 Wir müssen den Ländern der Dritten Welt schon einfach deshalb helfen, weil sie arm sind und unsere Hilfe brauchen.
- ☐ 2 Wir müssen den Ländern der Dritten Welt helfen, weil wir sie brauchen, um uns selbst weiterzuentwickeln.
- ☐ 3 Wir sollten der Dritten Welt weniger Beachtung schenken und zunächst die Armut in unseren eigenen Ländern bekämpfen.
- ☐ 4 (keine davon) INT: nur wenn spontane Antwort!
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

242. Abgesehen davon, was Sie in den Zeitungen lesen oder im Fernsehen sehen konnten, welche persönlichen Erfahrungen haben Sie mit den Ländern der Dritten Welt gemacht?

INT. LISTE 19 vorlegen; Mehrfachnennungen möglich!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	(weiß nicht/ keine Antwort)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

andere Erfahrungen:

243. Haben Sie das Gefühl, daß das, was in den nächsten 10 oder 15 Jahren in den Ländern der Dritten Welt geschehen wird - ihre politische und wirtschaftliche Lage betreffend, die Zunahme der Bevölkerung usw. - einen Einfluß auf unser Leben in der Bundesrepublik haben wird?

- ☐ 1 ja
- ☐ 2 nein
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

244-46. Sagen Sie: bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

INT.: bitte vorlesen

die Rohstoffe der Dritten Welt sind für uns unbedingt notwendig

unsere Wirtschaft benötigt die Länder der Dritten Welt als Auftraggeber

wenn die Kluft zwischen den reichen und den armen Ländern größer wird, wird dies zu gewalttätigen Auseinandersetzungen führen

es besteht die Gefahr, daß wir vom Bevölkerungswachstum in der Dritten Welt überrollt werden

wenn der Lebensstandard in den Ländern der Dritten Welt steigt, werden sie weniger Kinder haben und die Bedrohung durch Überbevölkerung, die sie für uns darstellen, wird abnehmen

es liegt in unserem eigenen Interesse, der dritten Welt die Schulden zu erlassen, auch wenn uns dies viel Geld kostet

wir sollten den Ländern der Dritten Welt nicht helfen, da sie als Konkurrenten zu gefährlich werden könnten

wenn der Lebensstandard in den Ländern der Dritten Welt steigt, werden wir besser in der Lage sein, uns gegenseitig zu verstehen

was auch immer wir tun - unsere eigenen Interessen sind denen dieser Länder entgegengesetzt

	stimme zu	stimme nicht zu	(weiß nicht k.A.)
die Rohstoffe der Dritten Welt sind für uns unbedingt notwendig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
unsere Wirtschaft benötigt die Länder der Dritten Welt als Auftraggeber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wenn die Kluft zwischen den reichen und den armen Ländern größer wird, wird dies zu gewalttätigen Auseinandersetzungen führen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
es besteht die Gefahr, daß wir vom Bevölkerungswachstum in der Dritten Welt überrollt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wenn der Lebensstandard in den Ländern der Dritten Welt steigt, werden sie weniger Kinder haben und die Bedrohung durch Überbevölkerung, die sie für uns darstellen, wird abnehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
es liegt in unserem eigenen Interesse, der dritten Welt die Schulden zu erlassen, auch wenn uns dies viel Geld kostet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wir sollten den Ländern der Dritten Welt nicht helfen, da sie als Konkurrenten zu gefährlich werden könnten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wenn der Lebensstandard in den Ländern der Dritten Welt steigt, werden wir besser in der Lage sein, uns gegenseitig zu verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
was auch immer wir tun - unsere eigenen Interessen sind denen dieser Länder entgegengesetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

247-48. Erhalten die Länder der Dritten Welt
Ihres Wissens nach eine Hilfe ..

INT.: bitte vorlesen ja nein

... von der Bundesregierung?

1	2
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

... von der Europäischen
Gemeinschaft?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

... von internationalen Ver-
einigungen wie der UNO
(Vereinte Nationen)?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

... durch Investitionen von
Unternehmen und der
Industrie?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

... von nicht-staatlichen
Hilfsorganisationen?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

249. Wer von dieser Liste liefert
Ihrer Meinung nach die für diese
Länder brauchbarste Hilfe?

INT.: LISTE 20 vorlegen;
nur eine Nennung möglich !

1	2	3	4	5	6
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

0 (weiß nicht/
☐ keine Antwort)

250-52. Um noch einmal auf die Dritte Welt
zurückzukommen ...

(weiß
nicht/

INT.: bitte vorlesen ja nein k.A.)

wissen Sie von irgendwelchen Aktionen
zugunsten eines oder mehrerer Länder
der Dritten Welt, die in Ihrem Wohnort,
Ihrer Nachbarschaft oder an Ihrem
Arbeitsplatz unternommen worden sind?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

hat man Sie schon mal um Geldspenden
für bestimmte Aktionen in der Dritten
Welt, wie zum Beispiel für medizinische
Hilfe, den Bau von Schulen oder Brunnen
gebeten?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

hat man Sie schon mal gebeten, an einer
Veranstaltung zugunsten der Dritten Welt
teilzunehmen und Ihre Zeit dafür zu
opfern?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

sind Sie Mitglied einer Gruppe oder Ver-
einigung, die etwas für die Dritte Welt
tut?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

wären Sie dazu bereit, etwas von Ihrer
Zeit für eine Aktion zugunsten der
Dritten Welt zu opfern?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

wären Sie dazu bereit, Geld zu spenden
bzw. mehr Geld als bisher zu spenden,
um eine Aktion zugunsten der Dritten
Welt zu unterstützen?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Lassen Sie uns jetzt zu einem
anderen Thema kommen:

253. Sind Sie der Meinung, daß es
in der Bundesrepublik derzeit ein
Energieproblem gibt? Sind Sie der
Meinung, daß dies ein sehr ernstes
- ziemlich ernstes - ein nicht
sehr ernstes - oder kein Problem
ist?

☐ 1 sehr ernstes Problem

☐ 2 ziemlich ernstes
Problem

☐ 3 nicht sehr ernstes
Problem

☐ 4 kein Problem

☐ 0 (weiß nicht/
keine Antwort)

254. Und wie ist das in 10 Jahren: Glauben Sie, daß es dann in der Bundesrepublik ein Energieproblem geben wird? Sind Sie der Meinung, daß dies dann ein sehr ernstes - ziemlich ernstes - ein nicht sehr ernstes - oder kein Problem sein wird?

- ☐ 1 sehr ernstes Problem
- ☐ 2 ziemlich ernstes Problem
- ☐ 3 nicht sehr ernstes Problem
- ☐ 4 kein Problem
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

255. Einige Länder müssen nahezu ihren gesamten Bedarf an Energie (gemeint sind Öl, Gas, Kohle, Strom usw.) durch Einfuhren aus dem Ausland decken. Bei anderen ist fast alles, was benötigt wird, im eigenen Land vorhanden. Bitte sagen Sie mir anhand der folgenden Skala, in welchem Maße die Bundesrepublik ihren Energiebedarf selbst decken kann, ohne im Ausland zu kaufen? 1 bedeutet dabei, daß die Bundesrepublik fast alles aus dem Ausland beziehen muß. 10, daß sie ihren Energiebedarf ganz selbst decken kann, mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft angeben.

INT.: LISTE 21 vorlegen

muß fast
alles aus
dem Ausland
beziehen

kann den
Energie-
bedarf ganz
selbst decken

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

0 (weiß nicht/keine Antwort)

☐

256. Wir können die Energie für unser Land aus vielen verschiedenen Regionen der Welt beziehen. Die Regionen sind hier auf dieser Liste aufgeführt. Welche davon sehen Sie als zuverlässige Lieferanten an?

LISTE 22 vorlegen

INT.: im Schema links markieren; Mehrfachnennungen möglich!

257. Und welche halten Sie für unzuverlässig?

INT.: im Schema rechts markieren; Mehrfachnennungen möglich!

zuverlässig

unzuverlässig

- | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 1 | die Länder der Europäischen Gemeinschaft |
| <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 2 | andere Westeuropäische Länder |
| <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 3 | Nordafrika |
| <input type="checkbox"/> 4 | <input type="checkbox"/> 4 | Sowjetunion und die osteuropäischen Länder |
| <input type="checkbox"/> 5 | <input type="checkbox"/> 5 | Südamerika |
| <input type="checkbox"/> 6 | <input type="checkbox"/> 6 | südliches Afrika |
| <input type="checkbox"/> 7 | <input type="checkbox"/> 7 | USA und Kanada |
| <input type="checkbox"/> 8 | <input type="checkbox"/> 8 | Mittlerer Osten |
| <input type="checkbox"/> 9 | <input type="checkbox"/> 9 | Schwarzafrica |
| <input type="checkbox"/> 10 | <input type="checkbox"/> 10 | Australien |
| <input type="checkbox"/> 0 | <input type="checkbox"/> 0 | (weiß nicht/keine Antwort) |

258. Wenn Sie an den zukünftigen Energiebedarf der Bundesrepublik denken, dann gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich zu verhalten und man muß sich für eine entscheiden. Welche der folgenden Möglichkeiten wäre Ihrer Ansicht nach die beste Politik?

INT.: bitte vorlesen

- ☐ 1 nach dem niedrigsten Preis schauen, auch wenn uns das abhängiger vom Ausland macht
- ☐ 2 vom Ausland so unabhängig bleiben wie möglich, auch wenn uns das mehr kostet
- ☐ 3 die Umweltbelastung so weit wie möglich verringern, auch wenn uns das mehr kostet oder abhängiger vom Ausland macht
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

259. Ich habe hier eine Liste mit verschiedenen Möglichkeiten, wie man das Energieproblem lösen könnte. Welche davon halten Sie für die beste Lösung?

LISTE 23 vorlegen; nur eine Nennung !

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

260. Und welche halten Sie für die zweitbeste Lösung?

LISTE 23 vorlegen; nur eine Nennung !

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

261. Würden Sie sagen, daß heutzutage in der Bundesrepublik Energie verschwendet wird? Ist das in sehr starkem Maße - ziemlich starkem Maße - oder überhaupt nicht der Fall?

- ☐ 1 in sehr starkem Maße
- ☐ 2 in ziemlich starkem Maße
- ☐ 3 in nicht sehr starkem Maße
- ☐ 4 überhaupt nicht der Fall
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

262. Wenn es notwendig würde, den Energieverbrauch einzuschränken, meinen Sie, daß dies von staatlicher Seite durch Gesetze geregelt werden sollte - oder sollte an die Verbraucher nur die Empfehlung gegeben werden, sich sparsam zu verhalten?

- ☐ 1 staatlich geregelt
- ☐ 2 nur Empfehlung an die Verbraucher
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

263-65. Ich lese Ihnen nun einige Möglichkeiten vor, wie der Staat öffentliche Mittel einsetzen könnte, um zu einer Lösung der Probleme im Energiebereich beizutragen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Möglichkeit, ob Sie die Ausgabe öffentlicher Gelder für völlig gerechtfertigt halten - ziemlich gerechtfertigt - kaum gerechtfertigt - oder überhaupt nicht gerechtfertigt halten?

INT.: LISTE 24 vorlegen

völlig gerechtfertigt	ziemlich gerechtfertigt	kaum gerechtfertigt	gar nicht gerechtfertigt	(weiß nicht/ k.A.)
--------------------------	----------------------------	------------------------	-----------------------------	--------------------------

INT.: bitte vorlesen

1	2	3	4	0
---	---	---	---	---

Die Forschung nach neuen Energieformen finanzieren

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Die einzelnen Verbraucher finanziell unterstützen, die bereit sind, energieeinsparende Einrichtungen vorzunehmen

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Bestimmte Energieformen aus öffentlichen Mitteln unterstützen, um den Preis für den Verbraucher zu senken

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

266. Auf dieser Liste hier sind noch einmal verschiedene Energiearten aufgeführt. Wenn Sie einmal an die Energiemittel der Bundesrepublik für die nächsten 10 Jahre denken, welche davon halten Sie für die stabilste hinsichtlich des Preises?

LISTE 25 vorlegen; nur eine Nennung!

1	2	3	4	5	0 (weiß nicht/ k.A.)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

267. Und welche halten Sie für die zuverlässigste bei der Versorgung?

LISTE 25 vorlegen; nur eine Nennung!

1	2	3	4	5	0 (weiß nicht/ k.A.)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

268. Und welche schließlich halten Sie für diejenige mit den geringsten Umweltbelastungen für die Zukunft?

LISTE 25 vorlegen; nur eine Nennung!

1	2	3	4	5	0 (weiß nicht/ k.A.)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

269. Auf dieser Liste stehen verschiedene Industrieanlagen. Nennen Sie mir bitte die drei Anlagen, die für die Menschen in deren Umgebung das größte Risiko darstellen.

LISTE 26 vorlegen;

INT.: maximal drei Nennungen möglich!

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

10

0 (weiß nicht/keine Antwort)

270. Alle wissenschaftlichen Forschungen/Entwicklungen im industriellen Bereich erfordern Bemühungen, Zeit und Geld. Sie können auch Risiken beinhalten.

Es gibt verschiedene Ansichten über die Entwicklung von Atomkraftwerken, die aus Atomenergie Elektrizität gewinnen. Welche dieser drei Ansichten entspricht am ehesten Ihrer persönlichen Meinung?

INT.: bitte vorlesen

- ☐ 1 die Mühen lohnen sich
- ☐ 2 das ist nicht von Interesse
- ☐ 3 die Risiken, die dadurch entstehen, sind nicht zu vertreten
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

271. Einige sagen, wenn wir nicht fortfahren, Atomkraftwerke zu bauen, werden wir bald gezwungen sein, unseren Elektrizitätsverbrauch einzuschränken. Finden Sie diese Aussage richtig oder falsch?

- ☐ 1 richtig
- ☐ 2 falsch
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

272. Unabhängig von Ihrer eigenen Meinung, nehmen Sie bitte einmal an, die Aussage sei richtig. Sind Sie dann der Meinung, daß es sich bei dem Beschriebenen um ein sehr ernstes Problem - ziemlich ernstes - ein wenig ernstes - oder ein überhaupt nicht ernstes Problem handelt?

- ☐ 1 sehr ernstes Problem
- ☐ 2 ziemlich ernstes Problem
- ☐ 3 ein wenig ernstes Problem
- ☐ 4 überhaupt nicht ernstes Problem
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

273. Lassen Sie uns noch einmal über mögliche Gefahren sprechen. Ich werde Ihnen bestimmte Gefahren nennen, die meistens erwähnt werden, wenn man über Atomkraftwerke spricht. Über welche dieser Gefahren sind Sie ernsthaft besorgt?

INT.: bitte vorlesen;

Mehrfachnennungen möglich !

- ☐ 1 über die Explosion eines Atomkraftwerkes
- ☐ 2 über die radioaktive Ver-seuchung während des Betriebs eines Atomkraftwerks
- ☐ 3 Gefahr durch die Lagerung des radioaktiven Abfalls
- ☐ 4 (keine davon)
- INT.: NUR SPONTANE NENNUNGEN !
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

274. Was schätzen Sie: wird der Stromverbrauch in der Bundesrepublik innerhalb der nächsten 10 Jahre weiter ansteigen - etwa genau so hoch bleiben wie heute - oder sinken?

- ☐ 1 weiter ansteigen
- ☐ 2 etwa genau so hoch
- ☐ 3 sinken
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

275. Einige Leute sind der Ansicht, daß wir in der Bundesrepublik in den kommenden Jahren den Anteil des Erdöls bei der Elektrizitätsgewinnung stark vermindern sollten und stattdessen verstärkt andere Energie-Arten einsetzen sollten - um auf diese Weise unsere Abhängigkeit vom Öl zu verringern. Stimmen Sie mit dieser Ansicht überein oder nicht?

☐

1 ja

☐

2 nein

☐

0 (weiß nicht/keine Antwort)

276-78. Um einer verstärkten Nachfrage nach Strom in den kommenden Jahren begegnen zu können, könnte die Produktion auf zwei Arten erhöht werden. Entweder setzen wir mehr Kernenergie ein oder wir verwenden mehr Kohle bzw. andere Festbrennstoffe. Was ist besser: Kernenergie oder Kohle, wenn Sie ...

INT.: einzeln abfragen!	Kern- energie	Kohle	(w.n./ k.A.)
	1	2	0
.. an den Preis denken?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.. an die Zuverlässigkeit der Versorgung denken?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.. an die Umwelt denken?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

279. Was davon haben Sie in den vergangenen Jahren getan?

INT.: LISTE 27 vorlegen und bis Frage 280 liegenlassen; Antworten im Schema links markieren!

280. Ich lese Ihnen jetzt noch einmal alle Einsparmöglichkeiten vor. Sagen Sie mir bitte, bei welchen Möglichkeiten Sie noch mehr einsparen können als derzeit?

INT.: Antworten im Schema rechts markieren!

	Frage 279	Frage 280
Reduzierung der Heizkosten durch bessere Isolierung Ihrer Wohnung (wie z. B. Doppelverglasung, verbesserte Dachisolierung, Regulierung und Überwachung Ihrer Heizanlage etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reduzierung der Heizkosten durch Reduzierung der Zimmertemperatur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benzineinsparung bei Ihrem Auto (wie z.B. durch weniger oder energiebewußtes Autofahren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sparsameres Umgehen mit der Beleuchtung oder sparsamerer Gebrauch der anderen elektrischen Geräte in Ihrem Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

313-14. Ich habe hier jetzt eine Liste mit verschiedenen Energiearten, die man zum Heizen oder Kochen verwenden kann. Welche dieser Energiearten benutzen Sie zuhause beim Heizen? Und welche beim Kochen?

INT.: LISTE 28 vorlegen und bis Frage 315-16 liegenlassen!

	Heizen	Kochen
1 Kohle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Öl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Gas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Strom/elektrisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....		
0 (weiß nicht/keine Antw.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

315-16. Und unabhängig von dem, was Sie jetzt verwenden: mit welcher Energieart würden Sie gern heizen wollen?

Und mit welcher Energieart würden Sie gern kochen?

INT.: LISTE 28

	Heizen	Kochen
1 Kohle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Öl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Gas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Strom/elektrisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....		
0 (weiß nicht/keine Antw.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

317. Was von diesen Dingen besitzen Sie in Ihrem Haushalt?

INT.: bitte vorlesen und alle Nennungen markieren !

- ☐ 1 ein oder mehrere PKW
- ☐ 2 Moped (125 ccm oder mehr)
- ☐ 3 Zentralheizung
- ☐ 4 Waschmaschine
- ☐ 5 Spülmaschine
- ☐ 6 Warmwasser-Boiler (Gas oder Elektro), unabhängig von der Zentralheizung
- ☐ 7 Kühlschrank
- ☐ 8 Tiefkühltruhe
- ☐ 9 elektrische Werkzeuge/Maschinen
- ☐ 10 Farbfernseher
- ☐ 11 Telefon
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

318-20. Es wird zur Zeit viel diskutiert über die Stromerzeugung durch Atomkraft. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Meinungen vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie völlig zustimmen, etwas zustimmen, ob Sie eher ablehnen oder völlig ablehnen.

INT.: einzeln vorlesen; pro Meinung nur eine Nennung!

stimme völlig zu	stimme etwas zu	lehne eher ab	lehne völlig ab	(weiß nicht/ k.A.)
1	2	3	4	0

Die Stromerzeugung in großem Ausmaß durch Atomkraftwerke ist eine technische Errungenschaft, auf die ein Land stolz sein kann.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Eine Erhöhung der Anzahl von Atomkraftwerken bedeutet, daß unsere Gesellschaft zukünftig zu vielen Regulierungen und Kontrollen unterworfen wird.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Atomenergie sichert die normale Stromversorgung und trägt zu einem guten Funktionieren der Wirtschaft bei.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

321. Gibt es für den Fall eines schweren Unfalls in einem Atomkraftwerk eines europäischen Landes Ihres Wissens nach Schutzmaßnahmen, die auf internationaler Ebene ergriffen werden können? Und wenn ja, halten Sie diese Maßnahmen für wirkungsvoll?

- ☐ 1 ja, habe davon gehört und halte sie für wirkungsvoll
- ☐ 2 ja, habe davon gehört und halte sie nicht für wirkungsvoll
- ☐ 3 ja, habe davon gehört, kann aber nicht sagen, ob sie wirkungsvoll sind oder nicht
- ☐ 4 nein, habe von solchen Maßnahmen nichts gehört
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

322. Glauben Sie, daß die Bundesrepublik derzeit Probleme bei der Ölversorgung bekommen könnte? Wenn ja, was wäre Ihrer Ansicht nach die schwerwiegendste Folge davon?

INT.: bitte vorlesen

- ☐ 1 eine Erhöhung der Benzin- und Ölpreise
- ☐ 2 die Notwendigkeit, den Energieverbrauch einzuschränken
- ☐ 3 eine Zunahme der wirtschaftlichen Probleme in der Bundesrepublik
- ☐ 4 (sonstiges)
INT.: nur wenn spontane Antwort!
- ☐ 5 keine Probleme bei der Ölversorgung denkbar
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

323. Können Sie sich erinnern, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen irgend etwas über die EG-Kommission gelesen oder gehört zu haben? Das ist die Kommission der Europäischen Gemeinschaft in Brüssel.

- ☐ 1 ja → 324
- ☐ 2 nein → 325
- ☐ 0 (weiß nicht/
keine Antwort)

(324.) Haben Sie insgesamt nach dem, was Sie gehört oder gelesen haben, eher einen guten oder eher einen schlechten Eindruck von der EG-Kommission?

- ☐ 1 eher guten Eindruck
- ☐ 2 eher schlechten Eindruck
- ☐ 3 (weder gut noch schlecht)
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

325. Sind Sie alles in allem für oder gegen die derzeitigen Bemühungen zur Vereinigung Westeuropas? Sind Sie sehr dafür - etwas dafür - etwas dagegen - sehr dagegen?

- ☐ 1 sehr dafür
- ☐ 2 etwas dafür
- ☐ 3 etwas dagegen
- ☐ 4 sehr dagegen
- ☐ 0 (weiß nicht, keine Antwort)

326. Ihrer Meinung nach: wie kommt die Europäische Gemeinschaft, die Europäische Einigung gegenwärtig voran? Bitte schauen Sie sich diese Männchen an. (LISTE 29 überreichen!) Nr. 1 steht still, Nr. 7 läuft so schnell er kann. Welches Männchen entspricht Ihrer Meinung von der Europäischen Einigung in der Gegenwart am besten? LISTE 29 und bis Frage 327 liegenlassen!

1	2	3	4	5	6	7	0 (weiß nicht)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

327. Und welches Männchen entspricht am besten dem, was Sie sich wünschen würden?

1	2	3	4	5	6	7	0 (weiß nicht)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

328. Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft der Bundesrepublik in der Europäischen Gemeinschaft Ihrer Meinung nach eine gute Sache - eine schlechte Sache - oder weder gut noch schlecht?

- ☐ 1 eine gute Sache
- ☐ 2 eine schlechte Sache
- ☐ 3 weder gut noch schlecht
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

329-31. Die Verwirklichung eines einheitlichen Europäischen Marktes im Jahre 1992 wird bedeuten, daß Personen, Waren und Güter innerhalb der Gemeinschaft frei verkehren können. Manche Leute sind der Ansicht, daß dies vor allem Vorteile mit sich bringen wird, andere halten dies für einen Nachteil. Ich lese Ihnen nun verschiedene Punkte dieses einheitlichen Europäischen Marktes vor und Sie sagen mir bitte, ob Sie persönlich dies für einen Vorteil oder Nachteil halten.

INT.: bitte einzeln vorlesen

	Vorteil	Nachteil	(weiß nicht/ keine Angabe)
die Abschaffung der Zollkontrollen an den Grenzen zwischen den Ländern der Europäischen Gemeinschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Möglichkeit für jeden Bürger eines Mitgliedslandes, ohne Einschränkungen in jedes beliebige Land der Europäischen Gemeinschaft zu gehen und dort zu leben, zum Beispiel um dort den Lebensabend zu verbringen oder um dort zu lernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Möglichkeit für jeden Bürger eines Mitgliedslandes, in ein anderes Land der Europäischen Gemeinschaft zu gehen und dort zu arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Möglichkeit, im eigenen Land all die Produkte zu kaufen, die in anderen Ländern der Gemeinschaft rechtmäßig verkauft werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Anpassung der Mehrwertsteuersätze, die in den verschiedenen Ländern der Gemeinschaft gelten, so daß die Waren unter ähnlichen Preisbedingungen verkauft werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Möglichkeit, in der gesamten Europäischen Gemeinschaft Zahlungen ohne Formalitäten leisten zu können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Möglichkeit, jeden beliebigen Geldbetrag mitführen zu können, wenn man in andere Länder der Gemeinschaft reist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Möglichkeit, in der gesamten Europäischen Gemeinschaft Grundbesitz und Wohneigentum kaufen zu können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Möglichkeit, in jedem Land der Gemeinschaft ein Bankkonto zu eröffnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Möglichkeit, daß ein Unternehmen aus einem anderen Mitgliedsland öffentliche Arbeiten (zum Beispiel Bau einer Brücke oder Straße) in unserem Land ausführen kann, wenn sein Angebot bei gleicher Qualität günstiger ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

332. Sind Sie alles in allem der Ansicht, daß die Verwirklichung des einheitlichen Europäischen Marktes im Jahr 1992 für Leute wie Sie eine gute Sache - eine schlechte Sache - oder weder gut noch schlecht sein wird?

- ☐ 1 eine gute Sache
- ☐ 2 eine schlechte Sache
- ☐ 3 weder gut noch schlecht
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

333. Finden Sie, daß man auf dem Weg zu einem Vereinigten Europa noch weiter gehen sollte als dem einheitlichen Europäischen Markt?

- ☐ 1 ja → 334
- ☐ 2 nein → 337
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

(334.) In welcher Richtung sollte dies hauptsächlich sein?

INT.: LISTE 30 vorlegen;
Mehrfachnennungen möglich!

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5 sonstiges, und zwar:

☐

.....

0 (weiß nicht/keine Antwort)

☐

337. Hat Ihrer Meinung nach die Bundesrepublik insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Gemeinschaft (EG) Vorteile oder ist das nicht der Fall?

☐

1 hat Vorteile

☐

2 ist nicht der Fall

☐

0 (weiß nicht/keine Antwort)

338. Wenn man Ihnen morgen erzählen würde, daß die Europäische Gemeinschaft gescheitert ist, würden Sie es sehr bedauern - wäre es Ihnen gleichgültig - oder würden Sie erleichtert sein?

☐

1 sehr bedauern

☐

2 gleichgültig

☐

3 erleichtert sein

☐

0 (weiß nicht/keine Antwort)

339. Hat Ihrer Meinung nach das Einvernehmen zwischen den Staaten der Europäischen Gemeinschaft (des Gemeinsamen Marktes) im Laufe der letzten 12 Monate alles in allem zugenommen - abgenommen - oder ist es unverändert geblieben?

☐

1 alles in allem zugenommen

☐

2 alles in allem abgenommen

☐

3 unverändert geblieben

☐

0 (weiß nicht)

340. Können Sie sich erinnern, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen irgend etwas über das Europäische Parlament gelesen oder gehört zu haben? Das ist die parlamentarische Versammlung der Europäischen Gemeinschaft (des Gemeinsamen Marktes).

☐

1 ja → 341

☐

2 nein → 342

☐

0 (weiß nicht/keine Antwort)

(341.) Haben Sie insgesamt nach dem, was Sie gehört oder gelesen haben, eher einen guten oder eher einen schlechten Eindruck vom Europäischen Parlament?

- ☐ 1 eher guten Eindruck
- ☐ 2 eher schlechten Eindruck
- ☐ 3 (weder gut noch schlecht)
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

342. Wenn am kommenden Sonntag Wahlen zum Europäischen Parlament wären, würden Sie dann ganz bestimmt, wahrscheinlich, wahrscheinlich nicht, oder bestimmt nicht zur Wahl gehen?

- ☐ 1 ganz bestimmt
- ☐ 2 wahrscheinlich
- ☐ 3 wahrscheinlich nicht
- ☐ 4 bestimmt nicht
- ☐ 5 (je nachdem) INT.: nur wenn spontane Antwort
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

343. Spielt das Europa-Parlament im Leben der Europäischen Gemeinschaft zur Zeit eine sehr wichtige Rolle - eine wichtige Rolle - eine nicht sehr wichtige Rolle - oder eine überhaupt nicht wichtige Rolle?

- ☐ 1 sehr wichtige Rolle
- ☐ 2 wichtige Rolle
- ☐ 3 nicht sehr wichtige Rolle
- ☐ 4 überhaupt nicht wichtige Rolle
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

344. Würden Sie persönlich es eher begrüßen, wenn das Europa-Parlament eine wichtigere Rolle - oder eine weniger wichtige Rolle spielen würde als dies zur Zeit der Fall ist?

- ☐ 1 wichtigere Rolle
- ☐ 2 weniger wichtige Rolle
- ☐ 3 (die gleiche Rolle, sollte so bleiben)
- INT.: nur spontane Antwort
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

345. Sind Sie dafür oder dagegen, daß das Europäische Parlament die Macht erhält, Gesetze zu erlassen, die direkt in allen Mitgliedsländern der Europäischen Gemeinschaft anwendbar sind, also auch in der Bundesrepublik Deutschland?

- ☐ 1 dafür
- ☐ 2 dagegen
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

346. Sind Sie für oder gegen die Gründung einer Europäischen Regierung, die dem Europäischen Parlament gegenüber verantwortlich ist?

- ☐ 1 dafür → 347
- ☐ 2 dagegen → 348
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

(347.) Für welche der folgenden Bereiche sollte diese Europäische Regierung verantwortlich sein?

INT.: LISTE 31 vorlegen, mehrere Antworten möglich!

1	2	3	4	5	6
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

BITTE NICHT ÜBER DIESE LINIE SCHREIBEN !!!

348. Nehmen wir einmal an, daß eine Mehrheit der zwölf Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaft der Bildung eines Vereinigten Westeuropas zustimmt, zwei oder drei Länder dies aber ablehnen. Finden Sie, daß die Länder, die zugestimmt haben, diese Vereinigung Westeuropas unter sich bilden sollten - oder sollte man auf das Vorhaben verzichten?

- ☐ 1 Vereinigung Westeuropas bilden
- ☐ 2 auf das Vorhaben verzichten
- ☐ 3 (Sonstiges, was?)
INT.: nur wenn spontane Antwort
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

349. Würden Sie es befürworten oder ablehnen, daß das nächste Europäische Parlament, das 1989 gewählt werden wird, die Aufgabe bekommt, einen Verfassungsentwurf für ein Vereinigtes Europa zu erarbeiten?

- ☐ 1 befürworten
- ☐ 2 ablehnen
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

350. Im Verlauf des letzten Jahres hat die Europäische Gemeinschaft viele große internationale Sportveranstaltungen unterstützt. Auf dieser Liste stehen einige dieser Veranstaltungen. Sagen Sie mir bitte, von welchen davon Sie etwas in den Zeitungen gelesen oder im Radio oder Fernsehen gehört haben.

INT.: LISTE 32 vorlegen;
mehrere Antworten möglich !

1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8 Sonstiges:
☐

0 (weiß nicht/keine Antwort)
☐

351. Tragen diese Sportveranstaltungen Ihrer Meinung nach dazu bei, die Europäische Gemeinschaft bekannter werden zu lassen? Tragen sie viel - wenig - oder überhaupt nicht dazu bei?

- ☐ 1 viel
- ☐ 2 wenig
- ☐ 3 überhaupt nicht
- ☐ 0 (weiß/keine Antwort)

352. Ist es Ihrer Meinung nach eine gute oder eine schlechte Sache, daß die Europäische Gemeinschaft europäische Sportveranstaltungen fördert und finanziell unterstützt?

- ☐ 1 gute Sache
- ☐ 2 schlechte Sache
- ☐ 3 (weder gut noch schlecht)
INT.: nur wenn spontane Antwort
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

353. Ich habe nun einige Fragen zu den USA. Bitte sagen Sie mir anhand der folgenden Liste, wie Sie zu den Vereinigten Staaten von Amerika stehen. Haben Sie eine sehr gute - ziemlich gute - ziemlich schlechte - oder sehr schlechte Meinung von den USA?

INT.: LISTE 33 vorlegen

- ☐ 1 sehr gut
- ☐ 2 ziemlich gut
- ☐ 3 (weder gut, noch schlecht)
- ☐ 4 ziemlich schlecht
- ☐ 5 sehr schlecht
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

354. Welche der Aussagen auf der folgenden Liste beschreibt Ihrer Meinung nach am besten die heutige Politik der USA gegenüber der Vereinigung Westeuropas?

INT.: LISTE 34 vorlegen

1	2	3	4	0 (weiß nicht/ keine Antwort)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

355. Für wie wichtig halten Sie die Bindungen der Europäischen Gemeinschaft an die Vereinigten Staaten? Würden Sie sagen, daß sie von großer Bedeutung sind - oder daß sie nicht sehr bedeutend sind?

<input type="checkbox"/>	1 von großer Bedeutung
<input type="checkbox"/>	2 nicht sehr bedeutend
<input type="checkbox"/>	0 (weiß nicht/keine Antwort)

356. Glauben Sie, daß die Bindungen der Europäischen Gemeinschaft an die Vereinigten Staaten enger sind als vor 10 Jahren - oder sind sie nicht so eng wie damals?

<input type="checkbox"/>	1 enger
<input type="checkbox"/>	2 nicht so eng
<input type="checkbox"/>	0 (weiß nicht/keine Antwort)

357. In der Politik spricht man von "links" oder "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

INT.: LISTE 35 vorlegen;
dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen;
falls er zögert, zur Antwort ermutigen!

links										rechts				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					

0 (weiß nicht/keine Antwort)
<input type="checkbox"/>

358. Hier auf dieser Liste stehen drei grundsätzliche Standpunkte über die Gesellschaft, in der wir leben. Welcher davon drückt am ehesten das aus, was auch Sie denken?

INT.: LISTE 36 vorlegen

INT.: nur e i n e Nennung!

1	2	3	0 (weiß nicht/ keine Antwort)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

359. Gibt es eine politische Partei, der Sie nahestehen, d. h. fühlen Sie sich dieser Partei sehr verbunden - ziemlich verbunden - oder sind Sie nur Sympathisant?

<input type="checkbox"/>	1 sehr verbunden
<input type="checkbox"/>	2 ziemlich verbunden
<input type="checkbox"/>	3 nur Sympathisant
<input type="checkbox"/>	4 stehe keiner Partei nahe
<input type="checkbox"/>	0 (weiß nicht)

109. Geschlecht:

☐

1 männlich

☐

2 weiblich

110-11. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

Jahre

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

113. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht bzw. welchen Schulabschluß haben Sie?

LISTE 37 vorlegen

1 2 3 4 5

114. Sind Sie persönlich berufstätig?

LISTE 38 vorlegen

1 2 3 4 5 6 7 8 9

115-16. Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. haben Sie zuletzt ausgeübt?

LISTE 39 vorlegen

11 12 13 14 15 16 17 18

21 22 23 24 25 26 27 28 29

117. Wie viele Personen arbeiten dort, wo Sie arbeiten?

☐

1 weniger als 5

☐

2 5 bis 49

☐

3 50 bis 499

☐

4 599 und mehr

118. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand?

☐

1 ja → 124

☐

2 nein → 119

119. Welche Schule hat der Haushaltsvorstand zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß hat er?

LISTE 37 vorlegen

1 2 3 4 5

120. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig?

LISTE 38 vorlegen

1 2 3 4 5 6 7 8 9

121-22. Welchen Beruf übt der Haushaltsvorstand zur Zeit aus bzw. hat er zuletzt ausgeübt?

LISTE 39 vorlegen

11 12 13 14 15 16 17 18

21 22 23 24 25 26 27 28 29

124. Wie ist Ihr Familienstand? ✓

☐

1 ledig

☐

2 verheiratet

☐

3 unverheiratet zusammenlebend

☐

4 geschieden

☐

5 getrennt lebend

☐

6 verwitwet

125. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

INT.: Bitte in linkes Schema nach Frage 126.

126. Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

INT.: Bitte in rechtes Schema eintragen !

Frage 125.

Frage 126.

	<input type="text"/> Pers.		<input type="text"/> Pers.
1	<input type="text"/>	1	<input type="text"/>
2	<input type="text"/>	2	<input type="text"/>
3	<input type="text"/>	3	<input type="text"/>
4	<input type="text"/>	4	<input type="text"/>
5	<input type="text"/>	5	<input type="text"/>
6	<input type="text"/>	6	<input type="text"/>
7	<input type="text"/>	7	<input type="text"/>
8	<input type="text"/>	8	<input type="text"/>
9	<input type="text"/>	9	<input type="text"/>
und mehr		und mehr	

127. Wie viele Kinder zwischen 8 und 15 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

Kinder

1	<input type="text"/>
2	<input type="text"/>
3	<input type="text"/>
4	<input type="text"/>
5	<input type="text"/>
6	<input type="text"/>
7	<input type="text"/>
8	<input type="text"/>
9	<input type="text"/>
und mehr	
0 keine	<input type="text"/>

128. Wie viele Kinder unter 8 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

Kinder

1	<input type="text"/>
2	<input type="text"/>
3	<input type="text"/>
4	<input type="text"/>
5	<input type="text"/>
6	<input type="text"/>
7	<input type="text"/>
8	<input type="text"/>
9	<input type="text"/>
und mehr	
0 keine	<input type="text"/>

130. Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch ist dann etwa das monatliche Einkommen, das alle zusammen haben, v o r Abzug der Steuern und der Sozialversicherung, also das Brutto-Einkommen?

LISTE 40 vorlegen

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
10	11	12	13	(weiß nicht/ keine Antwort)				
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>					

131-32. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schul- bzw. Universitätsausbildung beendeten?

<input type="text"/>	1	14 Jahre und jünger
<input type="text"/>	2	15 Jahre
<input type="text"/>	3	16 Jahre
<input type="text"/>	4	17 Jahre
<input type="text"/>	5	18 Jahre
<input type="text"/>	6	19 Jahre
<input type="text"/>	7	20 Jahre
<input type="text"/>	8	21 Jahre
<input type="text"/>	9	22 Jahre und älter
<input type="text"/>	X	gehe noch zur Schule bzw. Universität
<input type="text"/>	0	(weiß nicht/keine Antwort)

133. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre? Nennen Sie bitte die Nummer der Partei, für die Sie sich entscheiden würden!

SCHEIBE 1 vorlegen

11 12 13 14 15 16 17 18

--	--	--	--	--	--	--	--

Sonstige:

134. Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl 1987 gewählt?

SCHEIBE 1 vorlegen

11 12 13 14 15 16 17 18

--	--	--	--	--	--	--	--

Sonstige:

135. Würden Sie sagen, daß Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf - in einer Kleinstadt oder Mittelstadt - oder in einer großen Stadt leben?

--

1 ländliche Gegend

--

2 Klein- oder Mittelstadt

--

3 große Stadt

143-56: Postleitzahl:

--	--	--	--	--

1

--	--	--	--	--

2

--	--	--	--	--

3

--	--	--	--	--

4

--	--	--	--	--

5

--	--	--	--	--

6

--	--	--	--	--

7

--	--	--	--	--

8

--	--	--	--	--

9

--	--	--	--	--

0

--	--	--	--	--

157-60. Interviewer-Ausweis-Nummer:

--	--	--	--	--

1

--	--	--	--	--

2

--	--	--	--	--

3

--	--	--	--	--

4

--	--	--	--	--

5

--	--	--	--	--

6

--	--	--	--	--

7

--	--	--	--	--

8

--	--	--	--	--

9

--	--	--	--	--

0

--	--	--	--	--

161. Dieses Interview wurde durchgeführt am:

.....

Datum

Ich, der Unterzeichner, versichere, daß ich das Interview entsprechend den Anweisungen des Instituts durchgeführt habe. Gerichtsstand ist der Sitz des Instituts.

.....

Unterschrift

Weltkrieg bricht innerhalb der
nächsten 10 Jahre bestimmt aus

100
90
80
70
60
50
40
30
20
10
0

keinerlei Kriegsgefahr inner-
halb der nächsten 10 Jahre

LISTE 1

873332

- 1 Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung in der Nation
- 2 verstärktes Mitspracherecht der Bevölkerung bei wichtigen Regierungsentscheidungen
- 3 Kampf gegen Preissteigerungen
- 4 Schutz der freien Meinungsäußerung

LISTE 2

- 1 Wissenschaft und Technik
- 2 Politik
- 3 Sport
- 4 soziale Probleme wie z. B. Menschenrechte, Armut, Gleichberechtigung der Geschlechter
- 5 Kunst, Unterhaltung wie z. B. Theater, Musik, Film etc.
- 6 wie Menschen in anderen Ländern Europas leben
- 7 Leben, Sprache, Kultur verschiedener Regionen in der Bundesrepublik Deutschland
- 8 Umweltschutz, Naturschutz, Ökologie
- 9 die dritte Welt, Probleme der Unterentwicklung
- 10 internationale Politik
- 11 die Friedensbewegung

LISTE 3

- 1 Gleichberechtigung
der Geschlechter
- 2 Schutz der Umwelt
- 3 Weltfrieden
- 4 Kampf gegen die Armut
- 5 Verteidigung
- 6 mein religiöser Glaube
- 7 die europäische Einigung
- 8 individuelle Freiheit
- 9 Menschenrechte
- 10 Revolution
- 11 Hilfe für die Dritte Welt

LISTE 4

- 1 gute Manieren und Höflichkeit
- 2 Fähigkeit, mit anderen zu reden
- 3 Unabhängigkeit
- 4 Hart arbeiten, etwas
leisten wollen
- 5 Verantwortungsgefühl
- 6 Phantasie
- 7 Andersdenkende achten,
tolerant sein
- 8 Sparsamkeit
- 9 Religiöser Glaube
- 10 Gehorsam
- 11 Treue, Loyalität

LISTE 5

- 1 Zuwenig geeignete Wohnungen
- 2 Rassenfanatismus und Diskriminierung
- 3 Arbeitsplatzmangel
- 4 Schule und Ausbildung, die junge Leute nicht gut genug auf das spätere Leben vorbereiten
- 5 Probleme mit den Behörden (Polizei, Verwaltung, usw.)
- 6 Aids
- 7 Sonstiges

LISTE 6

- 1 gemeinnützige, soziale Vereinigungen
- 2 kirchliche oder religiöse Vereinigungen
- 3 kulturelle oder künstlerische Vereinigungen
- 4 Gewerkschaften oder Berufsverbände
- 5 Parteien oder politische Vereinigungen
- 6 Organisationen, die sich mit den Menschenrechten in der Bundesrepublik und im Ausland beschäftigen
- 7 Natur- und Tierschutzvereine, Umweltschutzgruppen
- 8 Jugendgruppen (Pfadfinder, Jugendhäuser usw.)
- 9 Verbrauchervereinigungen
- 10 Sportvereine
- 11 andere Gruppen oder Vereinigungen mit einer bestimmten Ausrichtung (z. B. Briefmarken sammeln, Musik oder ähnliches)
- 0 gehöre keinem Verein oder Organisation an

LISTE 7

- 1 dänisch
- 2 deutsch
- 3 französisch
- 4 italienisch
- 5 holländisch
- 6 englisch
- 7 spanisch
- 8 portugiesisch
- 9 griechisch
- 10 Sonstiges

LISTE 8

- 1 um Erfahrungen zu machen
- 2 die Möglichkeit, sich neuartige Kenntnisse und Methoden anzueignen, die es bei uns nicht gibt
- 3 familiäre Gründe
- 4 um meine zukünftigen Berufsaussichten hier in Deutschland zu verbessern
- 5 keiner dieser Gründe

LISTE 9

- 1 die Kultur
- 2 die Lebensart
- 3 das Klima und die Landschaft
- 4 der Lebensstandard des Landes
- 5 die Freizeit- und Sport-
möglichkeiten
- 6 die Tatsache, daß Sie dort
schon Leute kennen
- 7 die Tatsache, daß dort dieselbe
Sprache wie Ihre gesprochen wird
- 8 die Tatsache, daß es ziemlich
nah ist
- 9 günstige wirtschaftliche
Voraussetzungen
- 10 Sonstiges, was?
- 11 keiner dieser Gründe

LISTE 10

- 1 Verbesserung und Ausweitung der
Möglichkeiten, Sprachen zu lernen
- 2 Finanzielle Unterstützung für die-
jenigen, die ins Ausland gehen wollen
- 3 Bessere Information über Möglichkeiten
und Vorteile der Ausbildung im Ausland
- 4 Anerkennung von Titeln und Abschlüssen,
die im Ausland erworben wurden
- 5 Sonstiges, was?
- 6 Halte es nicht für notwendig,
bestimmte Maßnahmen zu ergreifen

LISTE 11

- 1 Arbeitslosigkeit bremst die Mobilität, weil die Leute in dieser schwierigen Lage zögern, Risiken einzugehen.
- 2 Arbeitslosigkeit fördert die Mobilität, weil die Leute in dieser Situation ermutigt werden, sich anderen Berufen zuzuwenden oder in andere Gegenden des Landes zu gehen, in denen die Beschäftigungssituation besser ist.

- 1 Shell
- 2 BASF
- 3 Fiat
- 4 Volkswagen
- 5 Siemens
- 6 Renault
- 7 Unilever
- 8 Philips
- 9 BP
- 10 Thomson
- 11 BAT

- 1 ein (Ehe-) Paar ohne Kinder
- 2 ein (Ehe-) Paar mit Kindern
- 3 ein alleinlebender Erwachsener
ohne Kinder
- 4 ein alleinlebender Erwachsener
mit einem oder mehr Kindern
- 5 andere Zusammensetzung des
Haushalts

LISTE 14

- 1 keine zusätzliche Unterstützung
zum Einkommen des Haushaltsvor-
standes
- 2 Unterstützungen vom anderen
Elternteil
- 3 finanzielle Unterstützung von
jemand anderem in der Familie
- 4 Familienbeihilfen/Kindergeld
- 5 Spezielle Familienbeihilfen
für alleinerziehende Eltern
- 6 zusätzliche öffentliche
Beihilfen
- 7 sonstige private Unterstützung

LISTE 15

- 1 sehr wichtig
- 2 wichtig
- 3 wenig wichtig
- 4 gar nicht wichtig

LISTE 16

- 1 Brasilien
- 2 Äthiopien
- 3 China
- 4 Saudi-Arabien
- 5 Indien
- 6 Elfenbeinküste
- 7 Peru
- 8 Singapur
- 9 Bangladesh
- 10 Ägypten

LISTE 17

- 1 ihre wirtschaftliche Situation:
Produktion und Rohstoffquellen
- 2 die Gründe für ihre Unterentwicklung
- 3 was wir für sie tun
- 4 ihre Kultur: Gebräuche, Geschichte
künstlerisches Kulturgut
- 5 ihr Regierungssystem und ihre
politische Situation
- 6 die Lebensbedingungen der Bevölkerung:
Gesundheit, Wohnungen, Erziehung
- 7 die konkreten Möglichkeiten für
Leute wie mich, ihnen persönlich
zu helfen
- 8 was sie bereits selber tun, um sich
zu entwickeln
- 9 was sie über uns denken

LISTE 18

- 1 ich habe als Tourist eines oder
mehrere dieser Länder besucht
- 2 ich habe eines oder mehrere dieser
Länder aus anderen Gründen, nicht
als Tourist, besucht
- 3 ich habe in einem oder mehreren
dieser Länder gelebt
- 4 ein Mitglied meiner Familie hat
in einem oder mehreren dieser
Länder gelebt
- 5 meine Kinder treffen in der
Schule Kinder, deren Familie
aus einem dieser Länder kommt
- 6 ich treffe bei meiner Arbeit
oder in meinem Viertel Leute,
die aus einem dieser Länder
kommen
- 7 ich selbst hatte oder habe zur
Zeit Freunde oder persönliche
Kontakte mit Leuten, die aus
diesen Ländern kommen
- 8 andere Erfahrungen, und zwar:
Bitte angeben !
- 9 nichts von allem

LISTE 19

- 1 die Bundesregierung
- 2 die Europäische Gemeinschaft
(EG)
- 3 internationale Vereinigungen,
wie die UNO (Vereinte Nationen)
- 4 Unternehmen und Industrie
- 5 nicht-staatliche Hilfs-
organisationen
- 6 keine der Institutionen und
Organisationen

muß fast
alles aus
dem Ausland
beziehen

kann den
Energiebedarf
ganz selbst
decken

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

- 1 die Länder der Europäischen Gemeinschaft
- 2 andere westeuropäische Länder
- 3 Nordafrika
- 4 Sowjetunion und die osteuropäischen Länder
- 5 Südamerika
- 6 südliches Afrika
- 7 USA und Kanada
- 8 Mittlerer Osten
- 9 Schwarzafrika
- 10 Australien

- 1 die Energie, die wir brauchen, aus dem Ausland einführen bzw. weiterhin aus dem Ausland einführen
- 2 die Wissenschaft fördern, um damit die technischen Probleme zu lösen und in anwendbare Methoden/Verfahren umzusetzen, um damit alternative erneuerbare Energie zu produzieren (wie z. B. Sonnenenergie, Energie aus biologischen Quellen, Gezeitenkraftwerke)
- 3 Entwicklung und Ausbau der Kernenergie
- 4 Steigerung oder Wiederaufnahme der Förderung von traditioneller Energie (wie z. B. Kohle, Braunkohle oder Torf)
- 5 Energie einsparen

- 1 völlig gerechtfertigt
- 2 ziemlich gerechtfertigt
- 3 kaum gerechtfertigt
- 4 gar nicht gerechtfertigt

LISTE 24

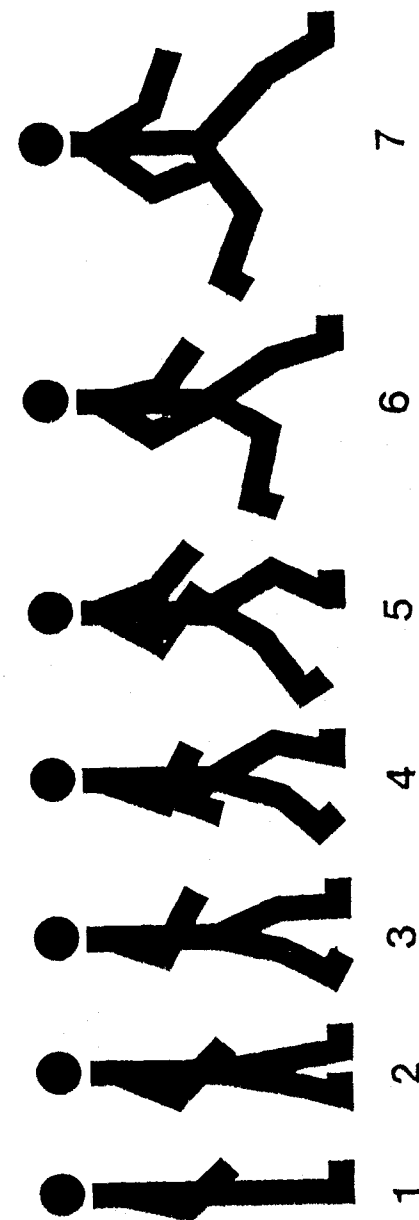
- 1 Festbrennstoffe (Kohle, Torf)
- 2 Erdöl
- 3 Erdgas
- 4 Kernenergie
- 5 erneuerbare Energie (Sonnen-
energie, Energie aus bio-
logischen Quellen, Gezeiten-
kraftwerke usw.)

LISTE 25

- 1 Raffinerie
- 2 Kohlekraftwerk
- 3 große Startbahn/Flughafen
- 4 Lebensmittelfabrik
- 5 Atomkraftwerk
- 6 Chemiefabrik (Schwefelsäure, Ammoniak, Chloride etc.)
- 7 Sprengstoff-Fabrik
- 8 Gaswerk
- 9 Möbelfabrik
- 10 Staudamm (Wasserkraftwerk)

- 1 Reduzierung der Heizkosten durch bessere Isolierung Ihrer Wohnung (wie z. B. Doppelverglasung, verbesserte Dachisolierung, Regulierung und Überwachung Ihrer Heizanlage etc.)
- 2 Reduzierung der Heizkosten durch Reduzierung der Zimmertemperatur
- 3 Benzineinsparung bei Ihrem Auto (wie z.B. durch weniger oder energiebewußtes Autofahren)
- 4 sparsameres Umgehen mit der Beleuchtung oder sparsamerer Gebrauch der anderen elektrischen Geräte in Ihrem Haushalt

- 1 Kohle
- 2 Öl
- 3 Gas
- 4 Strom/elektrisch
- 5 Sonstiges, und zwar:



- 1 ein politischer Zusammenschluß
zwischen den Mitgliedsstaaten
- 2 eine starke gemeinsame Verteidigung
- 3 eine einzige gemeinsame Währung
- 4 eine tatsächliche Zusammenarbeit
in Wirtschaft und Technologie
- 5 Sonstiges, und zwar:
(bitte angeben)

- 1 Sicherheit, Verteidigung
- 2 Umweltschutz
- 3 die Währung
- 4 Zusammenarbeit mit
Entwicklungsländern
- 5 Beziehungen mit Ländern
außerhalb der Europäischen
Gemeinschaft (Vereinigte Staaten,
China, Japan, usw.)
- 6 wissenschaftliche und
technologische Forschung

- | | | |
|---|---|-------------------|
| 1 | Die Meisterschaften der Europäischen Gemeinschaft im Gewichtheben, Athen im April 1986. | |
| 2 | Die Meisterschaften der Europäischen Gemeinschaft im Schwimmen, Leeds im April 1986. | sehr gut |
| 3 | Die Segelregatta von Newport bis Philadelphia über den Atlantik im Mai/Juni 1986. | ziemlich gut |
| 4 | Die Regatta um Europa von Den Haag bis San Remo, im Juli/August 1986. | |
| 5 | Der Europäische Sabena - Golf-Wettbewerb, Antwerpen im August 1986. | ziemlich schlecht |
| 6 | Die Tour der Europäischen Gemeinschaft (im Fahrradfahren) Rom - Brüssel im September 1986. | sehr schlecht |
| 7 | Die Meisterschaften der Europäischen Gemeinschaft im Tennis, Antwerpen im Oktober/November 1986 | |
| 8 | Sonstiges, was? | |

- 1 Die USA befürworten die Entwicklung zu einem starken, vereinigten Westeuropa, und sie tragen aktiv dazu bei
- 2 Die USA befürworten die Entwicklung zu einem starken, vereinigten Westeuropa, aber sie tragen nicht aktiv dazu bei
- 3 Die USA stehen der Entwicklung zu einem starken, vereinigten Westeuropa ablehnend gegenüber, aber sie unternehmen nichts aktiv dagegen
- 4 Die USA stehen der Entwicklung zu einem starken, vereinigten Westeuropa ablehnend gegenüber, und sie unternehmen aktiv etwas dagegen

links										rechts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

- 1 Man muss unsere Gesellschafts-
ordnung durch eine Revolution
radikal ändern
- 2 Man muss unsere Gesellschafts-
ordnung Schritt für Schritt
durch Reformen verbessern
- 3 Man muss unsere bestehende Ge-
sellschaft mutig gegen alle um-
stürzlerischen Kräfte verteidigen

- 1 Volks-, Hauptschule
ohne abgeschlossene Lehre
- 2 Volks-, Hauptschule
mit abgeschlossener Lehre
- 3 weiterbildende Schule
ohne Abitur
- 4 Abitur, Hochschulreife,
Fachhochschulreife
- 5 Studium (Universität,
Akademie, Fachhochschule)

- Berufstätig
 1 voll berufstätig
 2 teilweise berufstätig
 3 zur Zeit arbeitslos
- Rentner, Pensionär,
 (nicht mehr voll berufstätig)
- 4 früher berufstätig
 5 früher nicht berufstätig
- In Ausbildung
 6 Lehrling
 7 Schüler, Student
- Nicht berufstätig
 8 aber früher berufstätig
 gewesen
 9 (noch) nie berufstätig
 gewesen

- Angestellte
 11 einfache Angestellte
 12 mittlere Angestellte
 13 qualifizierte Angestellte
 14 leitende Angestellte

- Arbeiter
 15 ungelernte Arbeiter
 16 angelernte Arbeiter
 17 einfache Facharbeiter
 18 qualifizierte Facharbeiter

- Selbständige/Freie Berufe/
 Landwirte
 21 kleinere Selbständige
 22 mittlere Selbständige
 23 größere Selbständige
 24 Freie Berufe (z. B. Arzt,
 Anwalt)
 25 Selbständige Landwirte

- Beamte
 26 einfacher Dienst
 27 mittlerer Dienst
 28 gehobener Dienst
 29 höherer Dienst

- 1 unter DM 1.000
- 2 DM 1.000 bis unter 1.500
- 3 DM 1.500 bis unter 1.750
- 4 DM 1.750 bis unter 2.000
- 5 DM 2.000 bis unter 2.250
- 6 DM 2.250 bis unter 2.500
- 7 DM 2.500 bis unter 2.750
- 8 DM 2.750 bis unter 3.000
- 9 DM 3.000 bis unter 3.500
- 10 DM 3.500 bis unter 4.000
- 11 DM 4.000 bis unter 5.000
- 12 DM 5.000 und mehr

© European Communities
The Eurobarometer questionnaires are reproduced
by permission of its publishers,
the Office for Official Publications of the European Communities,
2 rue Mercier, L-2985 Luxembourg